



E1-Junioren Saison 2018/2019

JFV FUN | E1-Junioren Kreisliga Niederlausitz

E1-Junioren 6 : 3 Spremberger SV am: 10.03.19

| Nr. | Name | Position | Tore | GK | RK | SZ | EW | AW | Note |
|-----|-------------------|----------|------|----|----|----|----|----|------|
| 21 | Hempel Lars | | | | | 50 | | | 0.0 |
| 2 | Rademacher Julius | | | | | 50 | | | 0.0 |
| 3 | Schulz Arthur | | | | | 50 | | | 0.0 |
| 4 | Schlotter Julien | | 2 | | | 50 | | | 0.0 |
| 8 | Siegel Paul | | | | | 35 | | | 0.0 |
| 9 | Nitschke Mika | | | | | 30 | | | 0.0 |
| 10 | Volger Jannis | | 4 | | | 45 | | | 0.0 |
| 5 | Nitschke Fabian | | | | | 8 | | | 0.0 |
| 6 | Volger Aaron | | | | | 8 | | | 0.0 |
| 7 | Kirchner Simon | | | | | 8 | | | 0.0 |
| 11 | Al Hbous Mohamad | | | | | 8 | | | 0.0 |
| 12 | Matthies Theodor | | | | | 8 | | | 0.0 |

Spielbericht

Die in der Liga bis auf drei Punkte herangerückten Spremberger waren trotz unseres Hinrunden Sieges nicht zu unterschätzen. Bei milden Temperaturen legte der JFV einen Start nach Maß hin. Eine mustergültige Ecke von Mika Nitschke versenkte Jannis Volger mit einem Kopfball aus dem Lehrbuch und brachte sein Team schon in der 1. Minute in Front. Wieder sorgte die schnelle Führung nicht die nötige Sicherheit. Nur wenig später glichen die Gäste nach einem Abstoßfehler aus. Bei der erneuten Führung staubte Jannis Volger einen Schuss von Julien Schlotter zum 2:1 ab. Zwar verfehlte Julien Schlotter in der Folge per Distanzschuss nur drei Mal knapp und Jannis Volger standen Pfosten und Latte im Weg, dennoch wollte kein Spielfluss aufkommen. Mit zu vielen Fehlpässen und hohen Bällen stellte man sich immer wieder selbst ein Bein. So musste auch Lars Hempel zwei Mal mit einer Glanztat seinem Team zur Seite stehen. Als Fazit der Halbzeitanalyse sollte nun mehr mit flachen Bällen kombiniert werden. Des Weiteren machten sich die Umstellungen im Mittelfeld bezahlt. So spielte das Team in der Offensive einen tollen Ball und zog durch Jannis Volger(2) und Julien Schlotter auf 5:1 davon. Obwohl auch immer wieder gewechselt wurde, machte die von Arthur Schulz organisierte Abwehr diesmal phasenweise einen wackligen Eindruck. Der sehenswerte Eckball der Spremberger zum 5:2 war dabei noch eher von der Kategorie "schwierig zu verteidigen". Das 5:3 bereitete die Fußballunion jedoch maßgeblich vor. Den Schlusspunkt setzte allerdings Julien Schlotter, nach einem sehenswerten Angriff und der Vorlage von Jannis Volger. Unter dem Strich war der Sieg mehr als verdient. Trotzdem muss viel getan werden, wobei gerade der Spielaufbau aus der Abwehr verbessert werden muss. Durch zu kurze und unsaubere Pässe gelingt es dem Team noch nicht den Ball über längere Zeit in den eigenen Reihen zu halten. Das ständige hin und her kostet Kraft und wirkt so teilweise unkontrolliert. GG